

Die Seidenstrasse entlang in den Iran

WILDERSWIL 33 Tage, 4 Länder, 1 Ziel: die Seidenstrasse erkunden. Rubi-Reisen bietet nächsten Frühling die längste Busreise der Schweiz an.

Es ist ein Angebot, das sich von den anderen im Reiseprospekt unterscheidet: eine Rundreise, die der Seidenstrasse folgt. Während 33 Tagen führt die Busfahrt von der Schweiz aus durch Italien, Griechenland, Türkei bis in den Iran und wieder zurück. Laut Christian Rubi ist es die längste Busreise, die in der Schweiz gebucht werden kann. «Das Angebot ist absolut einzigartig, damit wollen wir uns von der Masse abheben», so der Unternehmer.

Sicherheit im Iran

Das Interesse an Carreisen durch diese Region sei gross. Rubi erklärt: «Die touristische Destination Iran kommt langsam auf. Viele haben natürlich Vorurteile, aber man kann das Land problemlos bereisen.» Er ist überzeugt, dass die Sicherheit gewährleistet werden kann. «Die Kriminalität dort ist nicht höher als die in Interlaken.» Die Reise Teilnehmer werden im Voraus entsprechend über die Länder informiert. Spezielle Sicherheitsvorkehrungen seien keine zu treffen. Christian Rubi erwähnt jedoch: «Man muss sich den landestypischen Begebenheiten an-



Christian Rubi, Unternehmer und Bus-Chauffeur. *Alexandra Schmutz*

passen. Sprich: Im Iran keinen Alkohol konsumieren oder gar ins Land bringen, das ist dort ein Tabuthema.» Auch bezüglich Kleidung sind einige Dinge zu beachten, so müssen Frauen beispielsweise ein Kopftuch tragen. Die Gepflogenheiten des Landes seien zu respektieren, erklärt Christian Rubi.

Er scheint gut informiert zu sein. «Im Iran war ich noch nie. Auch für mich ist es eine neue Erfahrung, aber ich bin offen für solche Herausforderungen.» Der Wilderswiler Unternehmer freut sich auf das Abenteuer: «Ich bin für die einmalige Reise nach Persien positiv gestimmt.»

Alexandra Schmutz

Weitere Infos zu der Persienreise:
www.rubi-reisen.ch.